

*Erzherzog Sigmund von Österreich bestätigt die getroffenen Entscheidungen in den zwischen ihm und dem Bischof von Chur herrschenden Konflikten wegen den vier Gerichten Churwalden, Lenz, Schanfigg und Langwies, wegen der Äbtissin des Klosters Müstair sowie wegen den dem Bischof deshalb verursachten Schäden, die durch seine Unterhändler Georg [II.] von Werdenberg-Sargans, **Ulrich von Brandis** und Peter von Hewen untersucht und verhandelt werden sollen.*

*Abschr.: TLA, HS 112, Conceptbuch der Kanzlei Herzog Sigmunds 1479, fol. LXXXVIr-v – Pap.
Regest: LUB II (cg) n. Jecklin, Materialien: Texte Nr. 72, S. 65f.; LLA, Regestensammlung betr. Liechtenstein, TLA, Bd. 9a, S. 1207.
Literatur: Jäger, Engedeiner Krieg 1499, S. 55.
Druck: Jecklin, Materialien: Texte Nr. 72, S. 65f.*

[fol. LXXXVIr] ^{a)}–Verainigung zwischen meins gnädigen herrn | vnd des bischoffs von Chûr¹–
^{a)} | ^{b)}Bekennen als sich dann etwas irrung vnd | zwitragt zwischen vnnser vnd des erwir- | digen,
vnnser besunder lieben frûnds, herrn | **Ortliebs**² bischoffs zu Kûr, gehalten hat, der | wir in
mass, als hernach volget, entschaiden | sein, dem ist also am ersten von der vier | ^{c)}gericht wegen,
Chûrwalden³, Lennzt⁴, das | vorder gericht Schanfigk⁵ vnd das hinder | an der Langen
Wysen⁶, wann vns diess | swern werden, als sy thûn sullen, daz | doch der bemelte vnnser
frûnd vnd sein | stiftt in den bemelten gericht bey allen | irer gerechtigkeit, freyhait, oberkait
vnd | herrligkait, wie sy die vor herbracht haben | bleiben sullen. Wir sullen auch die ob- |
gemelten zway gericht, das vnder in | Schanfigk vnd das hinder an der Langen | Wysen, so
von dem bemelten stiftt zu | Kûr, zu lehen rûren, das wir die emphahen | vns auch nach
zymlichen vnd pillichen | dingen von vnnserm frûnd von Chûr | geliehen werden sullen, dann
von der | abbtissin des gotshaws Mûnster⁷, vnd | deswegen, so sich darûnder verlossen hat, |
sol die abbtissin bleiben vnd gehalten | werden, so er bestat, confirmiert hat, | darnach von der
scheden wegen, so der | [fol. LXXXVIv] bemelte, vnnser frûnd der sachen halben | genomen,
angezogen hat, sol bey den edeln | vnnsern lieben oheimen vnd getrewen | graf Jörgen von
Werdenberg vnd | Sangans⁸, **Vlrichen von Brandiss**⁹ vnd | Petern von Hewen¹⁰,
vnnsern räten, als | vndertainiger, besteen vnd beleiben, dann | andere irrung vnd spann halben,
so wir | miteinander haben, vnd vns deshalben | auf den edeln, vnnsern lieben oheimen | vnd
getrewen graf Josniclasen von | Zolr¹¹, auch vnnserem rate, als ainem | gemainen obman
veranlast haben | sol, noch bey demselben auftrag beleiben, | doch sol der bemelte obman, von
vns | bayden taylen darumb ersucht vnd | gebetten werden, vnd deshalben tag | auf den
nachstkunfftigen sand Jacobs | tag, des heyligen zwelfboten zu setzen, | vnd die sachen zu
end zu bringen. Es | sol auch gemain cappitl desselben stifts | zu Chûr in solhen anlass willigen
| vnd verschreiben, was ynnhalt desselben | gutlich gehandelt, oder zu recht erkant | wirdet, das
sy dasselb also halten vnd | dem nachkûmen wellen. Alles ge- | treulich vnd an geuerde. Mit
vrkund | ditz briefs, datum mitwoch vor dem | heyligen Auffarttag anno etc. LXXVIII^{mo}

^{a)-a)} Überschrift. – ^{b)}Initiale B xx cm. – ^{c)}Ergänzung links vom Text: Churwalden, | Lennz, | Schönfickh, | an der Langen Wisen.

¹ Chur, Stadt u. Bistum GR (CH). – ² Ortlieb v. Brandis Bischof v. Chur v. 1458-1491. – ³ Churwalden, Kloster GR (CH). – ⁴ Lantsch/Lenz GR (CH). – ⁵ Schanfigg, Tal GR (CH). – ⁶ Langwies, Kr. Schanfigg GR (CH). – ⁷ Kloster St. Johann im Münstertal, GR (CH). – ⁸ Georg v. Werdenberg-Sargans, *1425-†1504. – ⁹ Ulrich v. Brandis, 1452-†1486. – ¹⁰ Peter v. Hewen, 1470-1498. – ¹¹ Jobst Nikolaus I. v. Hohenzollern, *1433-†1488.